

Erreichbarkeit

Wenn Sie in Karlsruhe wohnen, berät Sie Roswitha Klein nach telefonischer Vereinbarung dienstags, mittwochs und donnerstags

- telefonisch
- per Videoberatung
- persönlich im Beratungs- und Familienzentrum Caritashaus

Besser im Verbund



Die Beratung ist für Sie kostenfrei.

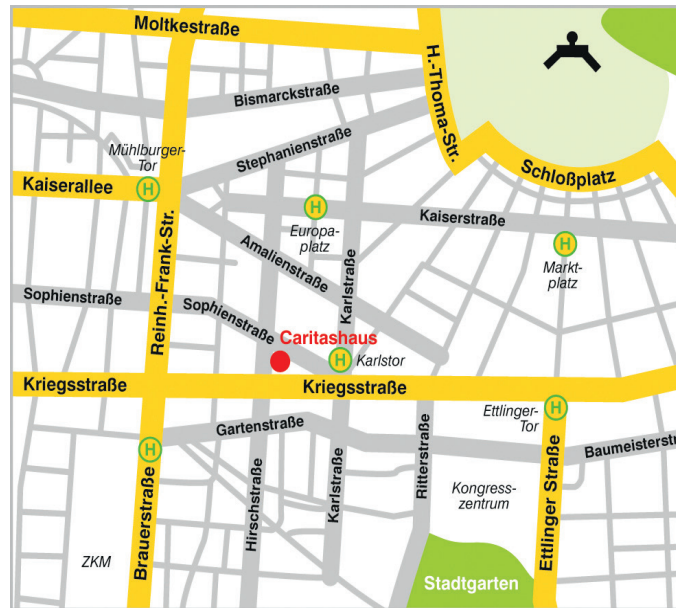


Kontakt

Caritasverband Karlsruhe e.V.
Beratungs- und Familienzentrum Caritashaus
Sophienstraße 33
76133 Karlsruhe

Kontakt: Roswitha Klein
Telefon: (0721) 9 12 43 - 27
Fax: (0721) 9 12 43 - 99
E-Mail: r.klein@caritas-karlsruhe.de
Homepage: www.caritas-karlsruhe.de
Direktlink: www.caritas-karlsruhe.de/kb

Print: 2024-08



caritas

Kurberatung

im Beratungs- und Familienzentrum Caritashaus



Not sehen und handeln.
Caritas



Herausgegeben vom Caritasverband Karlsruhe e.V.
Verbandszentrale: Wörthstr. 2, 76133 Karlsruhe
Tel: (0721) 92 13 35 - 12 Fax: (0721) 92 13 35 - 29
caritas@karlsruhe.de www.caritas-karlsruhe.de
Bankverbindung: BIC BFSWDE33XXX
IBAN DE95 3702 0500 0001 7417 06



Caritasverband Karlsruhe e.V.



Wussten Sie schon, dass

- Kurmaßnahmen zu einer Pflichtleistung von Krankenkassen gehören und diese die Kosten für die Maßnahme übernehmen, außer dem gesetzlichen Eigenanteil von derzeit 10 Euro pro Tag?
- die medizinische Notwendigkeit von einem Arzt attestiert werden muss?
- die Kurmaßnahme in der Regel drei Wochen beträgt und berufstätige Mütter und Väter sich keine Urlaubstage anrechnen lassen müssen?
- die Wiederholung einer Kurmaßnahme nach vier Jahren möglich ist, bzw. bei entsprechender medizinischer Indikation auch schon früher?
- Sie nach einer abgelehnten Kurmaßnahme innerhalb von vier Wochen Widerspruch einlegen können?



Unser Angebot richtet sich an

Menschen in Familienverantwortung meistern täglich den kräfteaubenden Balanceakt zwischen Familie, Haushalt, Beruf sowie besondere familiäre Herausforderungen wie z. B. die Pflege der Eltern oder die Situation als alleinerziehende Familien usw. Die Vielzahl der Belastungen können sehr unterschiedliche körperliche oder seelische Erschöpfungssymptome auslösen (z.B. sich ausgebrannt und überlastet fühlen, Müdigkeit, Gereiztheit, Angstzustände, Rückenschmerzen, Schlafstörungen, Kopfschmerzen, Infektanfälligkeit, Vergesslichkeit, Magen-Darm-Probleme usw.).

- an Menschen in aktueller Erziehungsverantwortung, also Mütter, Väter oder Großeltern
- an pflegende Angehörige

Die Rahmenbedingungen

- Die aktuelle Erziehungsverantwortung endet mit Vollendung des 18. Lebensjahres des Kindes
- Die Erziehungsverantwortung für im Haushalt lebende Kinder mit einer Behinderung kann auch über deren 18. Lebensjahr hinaus gegeben sein

Unsere Beratungsstelle

Wir **beantworten** gerne Ihre Fragen zu einer

- Mutter-Kind-Kur
- Vater-Kind-Kur
- Mütter-Kur
- Väter-Kur
- Kur für pflegende Angehörige

Wir **klären** gemeinsam, welche Kurmaßnahme zu Ihrem individuellen Bedarf passt und welche Schritte bei Ärzten, Krankenkasse und Klinik zu beachten sind.

Wir **prüfen** alle Unterlagen auf Vollständigkeit und unterstützen Sie bei der Beantragung der Kurmaßnahme

Wir **beraten** Sie bei der Auswahl der geeigneten Klinik und reservieren oder buchen auf Wunsch für Sie die ausgewählte Klinik

Wir **bieten** nach durchgeführter Kurmaßnahme ein Nachsorgegespräch an und vermitteln bei Bedarf zu anderen Fachdiensten

Eine gute Vorbereitung ist nicht nur für den erfolgreichen Kurantrag wichtig, sondern auch, damit Sie in der Kur die erwünschten gesundheitlichen Erfolge erzielen und sich körperlich und seelisch stärken, um dann mit neuen Impulsen in den Alltag zurückkehren können.